

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Offenbach am Main, Stadt

Mai 2018



Sperrfrist:
30.05.2018, 09:55 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt
Berichtsmonat:	Mai 2018
Erstellungsdatum:	25.05.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 30.05.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.06.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt. Für das Bundesgebiet ergibt sich nunmehr zum Abschluss des abgelaufenen Berichtsjahres 2016/2017 ein leichter Rückgang der gemeldeten Berufsausbildungsstellen gegenüber bisher publizierten Ergebnissen um 0,9 % auf 545.000. Die Anzahl der am 30.9. unbesetzten Berufsausbildungsstellen änderte sich praktisch nicht (+0,1 % auf 49.000).

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Die revidierten Daten der Beschäftigungsstatistik wurden am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012. Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit

Zum Methodenbericht „Revision der Beschäftigungsstatistik 2017“ mit ausführlichen Informationen im Internet:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt

Mai 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt
Mai 2018

Merkmale	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2017		Apr 2017		Mrz 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	12.246	12.350	12.393	-104	-0,8	-365	-2,9	-3,1	-3,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.667	6.742	6.747	-75	-1,1	-76	-1,1	-1,1	-1,9	
49,3% Männer	3.286	3.351	3.369	-65	-1,9	-90	-2,7	-1,4	-2,9	
50,7% Frauen	3.381	3.391	3.378	-10	-0,3	14	0,4	-0,8	-0,9	
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	438	456	456	-18	-3,9	5	1,2	1,3	-6,6	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	112	110	115	2	1,8	15	15,5	-0,9	-1,7	
30,4% 50 Jahre und älter	2.030	2.037	2.033	-7	-0,3	81	4,2	4,8	3,8	
17,7% dar. 55 Jahre und älter	1.183	1.179	1.185	4	0,3	53	4,7	4,4	5,8	
42,9% Langzeitarbeitslose	2.860	2.845	2.831	15	0,5	114	4,2	5,0	3,5	
7,0% Schwerbehinderte Menschen	465	481	477	-16	-3,3	-11	-2,3	0,6	-1,6	
56,3% Ausländer	3.756	3.788	3.807	-32	-0,8	-69	-1,8	-0,9	-0,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.704	1.479	1.485	225	15,2	64	3,9	-10,3	-5,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	548	566	534	-18	-3,2	56	11,4	-10,2	-2,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	451	334	296	117	35,0	30	7,1	-16,3	-12,7	
seit Jahresbeginn	8.045	6.341	4.862	x	x	-414	-4,9	-7,0	-6,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.784	1.496	1.608	288	19,3	82	4,8	-12,0	-7,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	519	430	463	89	20,7	29	5,9	-6,9	-4,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	434	329	389	105	31,9	71	19,6	-16,5	-9,1	
seit Jahresbeginn	7.955	6.171	4.675	x	x	-354	-4,3	-6,6	-4,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,5	9,5	x	x	x	9,5	10,0	10,1	
dar. Männer	8,2	8,6	8,6	x	x	x	8,6	9,0	9,2	
Frauen	10,5	10,7	10,7	x	x	x	10,7	11,1	11,1	
15 bis unter 25 Jahre	6,3	6,5	6,5	x	x	x	6,2	6,5	7,0	
15 bis unter 20 Jahre	7,5	7,2	7,5	x	x	x	6,3	7,3	7,7	
50 bis unter 65 Jahre	10,0	10,4	10,4	x	x	x	9,9	10,5	10,6	
55 bis unter 65 Jahre	10,2	10,8	10,8	x	x	x	10,3	10,9	10,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,2	10,6	10,6	x	x	x	10,6	11,1	11,2	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.983	8.125	8.130	-142	-1,7	-357	-4,3	-4,1	-5,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.713	8.850	8.902	-137	-1,5	-408	-4,5	-4,5	-5,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.730	8.867	8.921	-137	-1,5	-427	-4,7	-4,6	-5,6	
Unterbeschäftigungsquote	11,7	12,1	12,2	x	x	x	12,5	13,2	13,4	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	1.545	1.669	1.643	-124	-7,4	55	3,7	5,4	1,4	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.731	11.774	11.942	-43	-0,4	-894	-7,1	-7,2	-6,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.533	5.522	5.601	11	0,2	-449	-7,5	-8,2	-7,7	
Bedarfsgemeinschaften	7.949	7.962	8.062	-12	-0,2	-533	-6,3	-6,5	-5,5	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	150	191	197	-41	-21,5	-99	-39,8	-7,7	-18,6	
Zugang seit Jahresbeginn	924	774	583	x	x	-160	-14,8	-7,3	-7,2	
Bestand	792	803	777	-11	-1,4	-306	-27,9	-21,5	-22,3	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt
Mai 2018

Merkmale	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2017		Apr 2017		Mrz 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.845	2.880	2.886	-35	-1,2	-52	-1,8	-5,6	-5,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.576	1.680	1.743	-104	-6,2	-93	-5,6	-7,9	-5,8	
57,9% Männer	913	971	1.024	-58	-6,0	-58	-6,0	-9,4	-8,6	
42,1% Frauen	663	709	719	-46	-6,5	-35	-5,0	-5,8	-1,6	
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	155	178	192	-23	-12,9	-15	-8,8	-10,1	-16,2	
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	15	21	-2	-13,3	2	18,2	-16,7	-30,0	
29,9% 50 Jahre und älter	471	503	509	-32	-6,4	-29	-5,8	-7,7	-5,7	
19,3% dar. 55 Jahre und älter	304	322	324	-18	-5,6	-36	-10,6	-10,1	-6,4	
6,7% Langzeitarbeitslose	105	119	124	-14	-11,8	-27	-20,5	-10,5	-6,8	
4,6% Schwerbehinderte Menschen	72	82	79	-10	-12,2	-11	-13,3	-11,8	-18,6	
53,4% Ausländer	842	889	953	-47	-5,3	-36	-4,1	-6,1	0,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	664	630	616	34	5,4	49	8,0	-7,4	-5,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	385	364	354	21	5,8	58	17,7	-9,9	-6,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	116	134	105	-18	-13,4	-14	-10,8	3,9	1,0	
seit Jahresbeginn	3.308	2.644	2.014	x	x	-140	-4,1	-6,7	-6,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	745	672	654	73	10,9	12	1,6	-1,5	-5,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	296	245	266	51	20,8	12	4,2	-8,2	-6,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	173	158	132	15	9,5	39	29,1	22,5	-9,0	
seit Jahresbeginn	3.272	2.527	1.855	x	x	14	0,4	0,1	0,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,7	2,7	
dar. Männer	2,3	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,8	3,0	
Frauen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,4	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,5	2,7	x	x	x	2,4	2,8	3,3	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,4	x	x	x	0,7	1,2	2,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,9	2,9	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,4	3,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,6	2,7	x	x	x	2,6	3,0	3,0	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.748	1.838	1.879	-90	-4,9	-46	-2,6	-6,5	-6,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.993	2.096	2.135	-103	-4,9	-71	-3,4	-5,5	-5,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.010	2.113	2.155	-103	-4,9	-90	-4,3	-6,1	-6,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,9	2,9	x	x	x	2,9	3,2	3,2	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.545	1.669	1.643	-124	-7,4	55	3,7	5,4	1,4	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2018 und Mai 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt
Mai 2018

Merkmale	Mai 2018	Apr 2018	Mrz 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2017		Apr 2017		Mrz 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	9.401	9.470	9.507	-69	-0,7	-313	-3,2	-2,3	-2,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	5.091	5.062	5.004	29	0,6	17	0,3	1,4	-0,5	
46,6% Männer	2.373	2.380	2.345	-7	-0,3	-32	-1,3	2,3	-0,2	
53,4% Frauen	2.718	2.682	2.659	36	1,3	49	1,8	0,7	-0,7	
5,6% 15 bis unter 25 Jahre	283	278	264	5	1,8	20	7,6	10,3	1,9	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	99	95	94	4	4,2	13	15,1	2,2	8,0	
30,6% 50 Jahre und älter	1.559	1.534	1.524	25	1,6	110	7,6	9,6	7,4	
17,3% dar. 55 Jahre und älter	879	857	861	22	2,6	89	11,3	11,2	11,2	
54,1% Langzeitarbeitslose	2.755	2.726	2.707	29	1,1	141	5,4	5,8	4,1	
7,7% Schwerbehinderte Menschen	393	399	398	-6	-1,5	-	-	3,6	2,6	
57,2% Ausländer	2.914	2.899	2.854	15	0,5	-33	-1,1	0,8	-1,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.040	849	869	191	22,5	15	1,5	-12,4	-5,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	163	202	180	-39	-19,3	-2	-1,2	-10,6	8,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	335	200	191	135	67,5	44	15,1	-25,9	-18,7	
seit Jahresbeginn	4.737	3.697	2.848	x	x	-274	-5,5	-7,3	-5,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.039	824	954	215	26,1	70	7,2	-19,1	-8,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	223	185	197	38	20,5	17	8,3	-5,1	-1,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	261	171	257	90	52,6	32	14,0	-35,5	-9,2	
seit Jahresbeginn	4.683	3.644	2.820	x	x	-368	-7,3	-10,7	-8,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	7,2	7,1	x	x	x	7,2	7,3	7,4	
dar. Männer	5,9	6,1	6,0	x	x	x	6,1	6,2	6,2	
Frauen	8,4	8,5	8,4	x	x	x	8,4	8,7	8,7	
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,0	3,8	x	x	x	3,7	3,6	3,7	
15 bis unter 20 Jahre	6,7	6,2	6,1	x	x	x	5,6	6,1	5,7	
50 bis unter 65 Jahre	7,7	7,8	7,8	x	x	x	7,4	7,6	7,6	
55 bis unter 65 Jahre	7,6	7,8	7,9	x	x	x	7,2	7,5	7,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,8	7,9	7,9	x	x	x	8,0	8,1	8,2	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.234	6.288	6.252	-54	-0,9	-312	-4,8	-3,4	-5,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.720	6.753	6.766	-33	-0,5	-337	-4,8	-4,2	-5,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.720	6.753	6.766	-33	-0,5	-337	-4,8	-4,2	-5,5	
Unterbeschäftigungsquote	9,0	9,2	9,3	x	x	x	9,7	10,0	10,1	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	11.731	11.774	11.942	-43	-0,4	-894	-7,1	-7,2	-6,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.533	5.522	5.601	11	0,2	-449	-7,5	-8,2	-7,7	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	7.949	7.962	8.062	-12	-0,2	-533	-6,3	-6,5	-5,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2018 bis Mai 2018.

[zurück zum Inhalt](#)

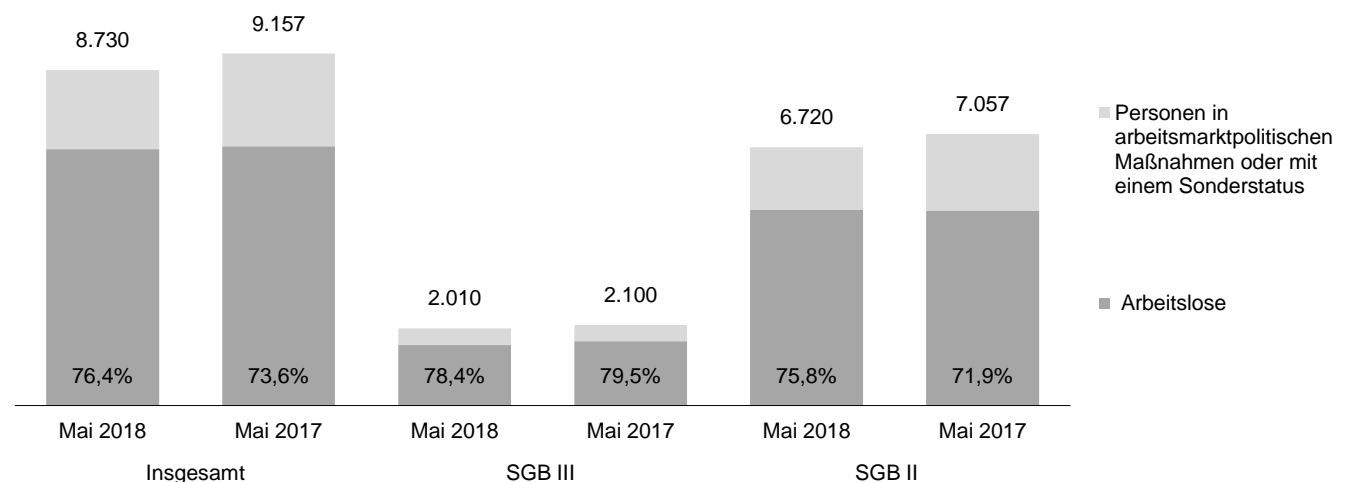
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt

Mai 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2017		Apr 2017	Mrz 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.667	6.742	-75	-1,1	-76	-1,1	-1,1	-1,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.316	1.383	-67	-4,8	-281	-17,6	-16,5	-20,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	853	910	-57	-6,3	-253	-22,9	-21,9	-27,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	463	473	-10	-2,1	-28	-5,7	-3,7	-3,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.983	8.125	-142	-1,7	-357	-4,3	-4,1	-5,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	730	724	6	0,8	-51	-6,5	-8,6	-4,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	227	224	3	1,3	-57	-20,1	-18,2	-15,6
Arbeitsgelegenheiten	101	108	-7	-6,5	-17	-14,4	-12,2	-7,7
Fremdförderung	206	203	3	1,5	37	21,9	21,6	19,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	6	-	-	-4	-40,0	-40,0	-57,1
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	52	51	1	2,0	10	23,8	27,5	48,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	136	131	5	3,8	-21	-13,4	-26,0	-13,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.713	8.850	-137	-1,5	-408	-4,5	-4,5	-5,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	18	17	1	5,9	-18	-50,0	-50,0	-35,5
Gründungszuschuss	18	17	1	5,9	-18	-50,0	-50,0	-35,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.730	8.867	-137	-1,5	-427	-4,7	-4,6	-5,6
Unterbeschäftigungsquote	11,7	12,1	x	x	x	12,5	13,2	13,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,4	76,0	x	x	x	73,6	73,3	72,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt

Mai 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mai 2017		Apr 2017		Mrz 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	1.576	1.680	-104	-6,2	-93	-5,6	-7,9	-5,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	172	158	14	8,9	47	37,6	12,1	-11,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	172	158	14	8,9	47	37,6	12,1	-11,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.748	1.838	-90	-4,9	-46	-2,6	-6,5	-6,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	244	259	-15	-5,8	-26	-9,6	3,2	-	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	154	150	4	2,7	-39	-20,2	-17,6	-12,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	43	59	-16	-27,1	19	79,2	156,5	136,0	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	47	50	-3	-6,0	-6	-11,3	8,7	-22,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.993	2.096	-103	-4,9	-71	-3,4	-5,5	-5,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	18	17	1	5,9	-18	-50,0	-50,0	-35,5	
Gründungszuschuss	18	17	1	5,9	-18	-50,0	-50,0	-35,5	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.010	2.113	-103	-4,9	-90	-4,3	-6,1	-6,0	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,9	x	x	x	2,9	3,2	3,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,4	79,5	x	x	x	79,5	81,1	80,8	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	5.091	5.062	29	0,6	17	0,3	1,4	-0,5	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.143	1.226	-83	-6,8	-329	-22,4	-19,1	-21,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	680	753	-73	-9,7	-301	-30,7	-26,5	-29,4	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	463	473	-10	-2,1	-28	-5,7	-3,7	-3,5	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.234	6.288	-54	-0,9	-312	-4,8	-3,4	-5,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	486	466	20	4,3	-25	-4,9	-13,9	-5,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	73	75	-2	-2,7	-18	-19,8	-18,5	-21,3	
Arbeitsgelegenheiten	101	108	-7	-6,5	-17	-14,4	-12,2	-7,7	
Fremdförderung	163	144	19	13,2	18	12,4	-	0,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	6	-	-	-4	-40,0	-40,0	-57,1	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	52	51	1	2,0	10	23,8	27,5	48,6	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	89	81	8	9,9	-15	-14,4	-38,2	-10,1	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.720	6.753	-33	-0,5	-337	-4,8	-4,2	-5,5	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.720	6.753	-33	-0,5	-337	-4,8	-4,2	-5,5	
Unterbeschäftigungsquote	9,0	9,2	x	x	x	9,7	10,0	10,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,8	75,0	x	x	x	71,9	70,8	70,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

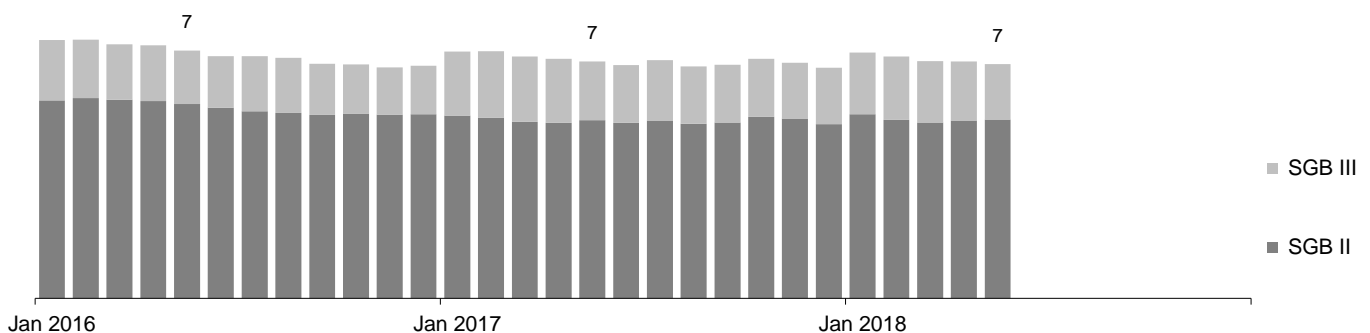
Offenbach am Main, Stadt

Mai 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 75 auf 6.667 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 76 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 9,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,5% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.576, das sind 104 weniger als im Vormonat und 93 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.091 Arbeitslose, das ist ein Plus von 29 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2017 waren es 17 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.667	-75	-1,1	-76	-1,1	9,2	9,5	9,5
Männer	3.286	-65	-1,9	-90	-2,7	8,2	8,6	8,6
Frauen	3.381	-10	-0,3	14	0,4	10,5	10,7	10,7
15 bis unter 25 Jahre	438	-18	-3,9	5	1,2	6,3	6,5	6,2
15 bis unter 20 Jahre	112	2	1,8	15	15,5	7,5	7,2	6,3
50 Jahre und älter	2.030	-7	-0,3	81	4,2	10,0	10,4	9,9
55 Jahre und älter	1.183	4	0,3	53	4,7	10,2	10,8	10,3
Deutsche	2.903	-43	-1,5	-5	-0,2	6,6	6,8	6,7
Ausländer	3.756	-32	-0,8	-69	-1,8	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.576	-104	-6,2	-93	-5,6	2,2	2,4	2,4
Männer	913	-58	-6,0	-58	-6,0	2,3	2,5	2,5
Frauen	663	-46	-6,5	-35	-5,0	2,1	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	155	-23	-12,9	-15	-8,8	2,2	2,5	2,4
15 bis unter 20 Jahre	13	-2	-13,3	2	18,2	0,9	1,0	0,7
50 Jahre und älter	471	-32	-6,4	-29	-5,8	2,3	2,6	2,5
55 Jahre und älter	304	-18	-5,6	-36	-10,6	2,6	2,9	3,1
Deutsche	733	-58	-7,3	-58	-7,3	1,7	1,8	1,8
Ausländer	842	-47	-5,3	-36	-4,1	x	x	x
Rechtskreis SGB II	5.091	29	0,6	17	0,3	7,0	7,2	7,2
Männer	2.373	-7	-0,3	-32	-1,3	5,9	6,1	6,1
Frauen	2.718	36	1,3	49	1,8	8,4	8,5	8,4
15 bis unter 25 Jahre	283	5	1,8	20	7,6	4,1	4,0	3,7
15 bis unter 20 Jahre	99	4	4,2	13	15,1	6,7	6,2	5,6
50 Jahre und älter	1.559	25	1,6	110	7,6	7,7	7,8	7,4
55 Jahre und älter	879	22	2,6	89	11,3	7,6	7,8	7,2
Deutsche	2.170	15	0,7	53	2,5	4,9	5,0	4,9
Ausländer	2.914	15	0,5	-33	-1,1	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

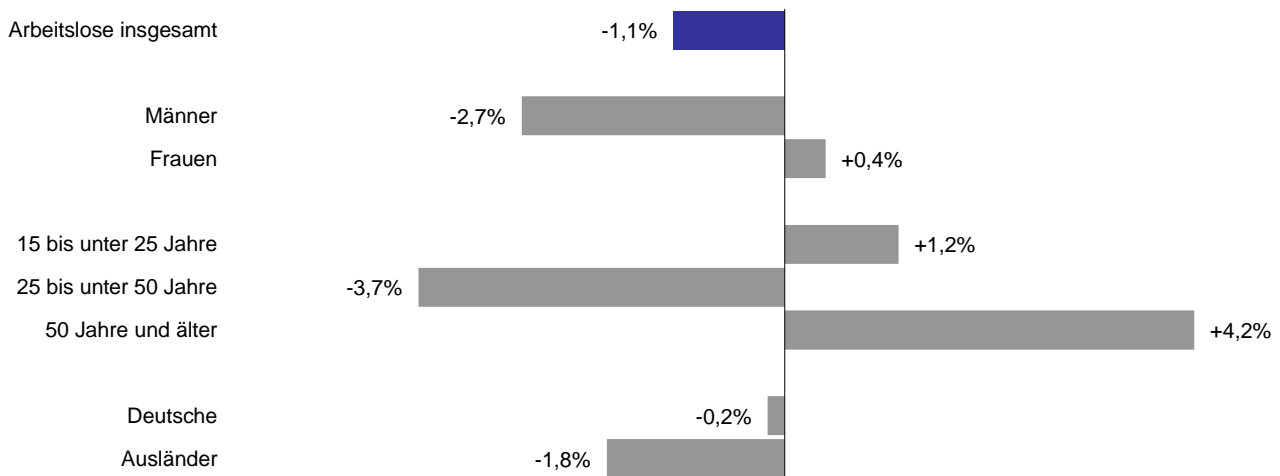
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

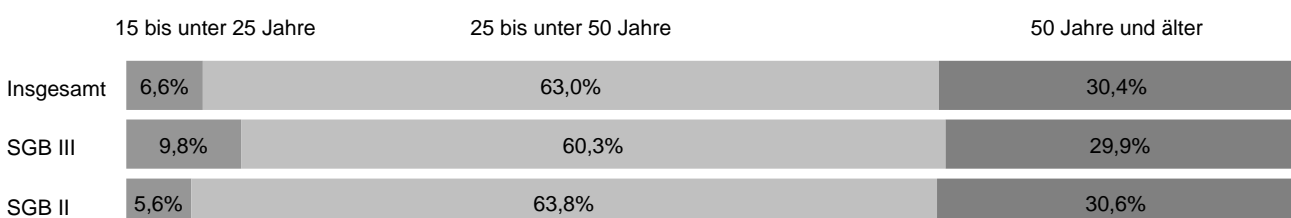
Offenbach am Main, Stadt
Mai 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -4% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +4% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

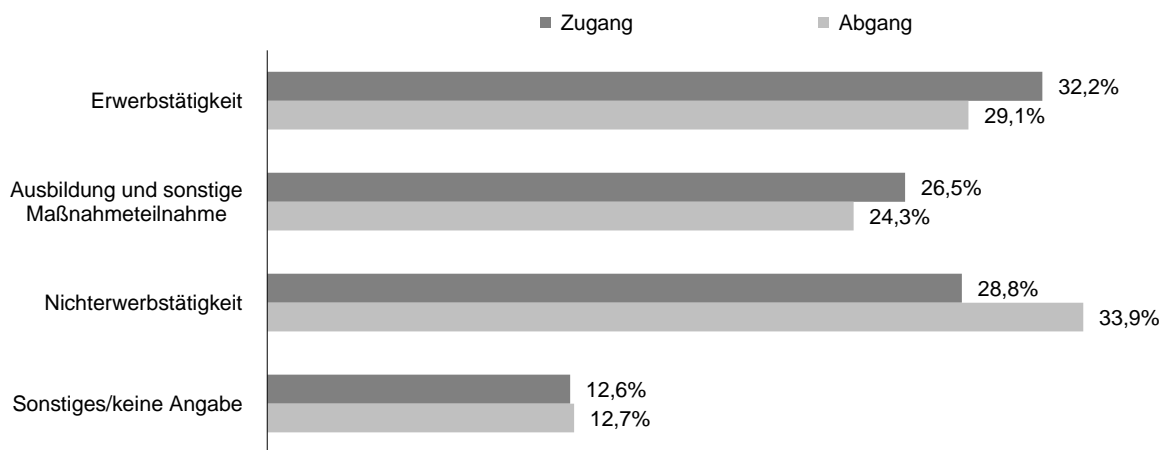
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt

Mai 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.704 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 64 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.784 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 82 mehr als im Mai 2017. Seit Jahresbeginn gab es 8.045 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 414 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.955 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 354 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 548 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 56 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 519 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 29 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.704	225	15,2	64	3,9	8.045	-414	-4,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	548	-18	-3,2	56	11,4	2.896	-156	-5,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	516	-4	-0,8	49	10,5	2.735	-111	-3,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	-8	-26,7	7	46,7	92	-51	-35,7
Selbständigkeit	8	-6	-42,9	-1	-11,1	60	4	7,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	451	117	35,0	30	7,1	1.968	19	1,0
Nichterwerbstätigkeit	491	89	22,1	-25	-4,8	2.281	-106	-4,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	411	72	21,2	-42	-9,3	1.919	-61	-3,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	50	12	31,6	4	8,7	245	-25	-9,3
Sonstiges/keine Angabe	214	37	20,9	3	1,4	900	-171	-16,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.784	288	19,3	82	4,8	7.955	-354	-4,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	519	89	20,7	29	5,9	2.158	11	0,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	498	90	22,1	27	5,7	2.061	32	1,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-1	-25,0	-	-	11	-16	-59,3
Selbständigkeit	17	-	-	3	21,4	80	-5	-5,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	434	105	31,9	71	19,6	1.924	-81	-4,0
Nichterwerbstätigkeit	604	64	11,9	-61	-9,2	2.875	-128	-4,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	449	62	16,0	-24	-5,1	2.131	-85	-3,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	141	20	16,5	-25	-15,1	626	-22	-3,4
Sonstiges/keine Angabe	227	30	15,2	43	23,4	998	-156	-13,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

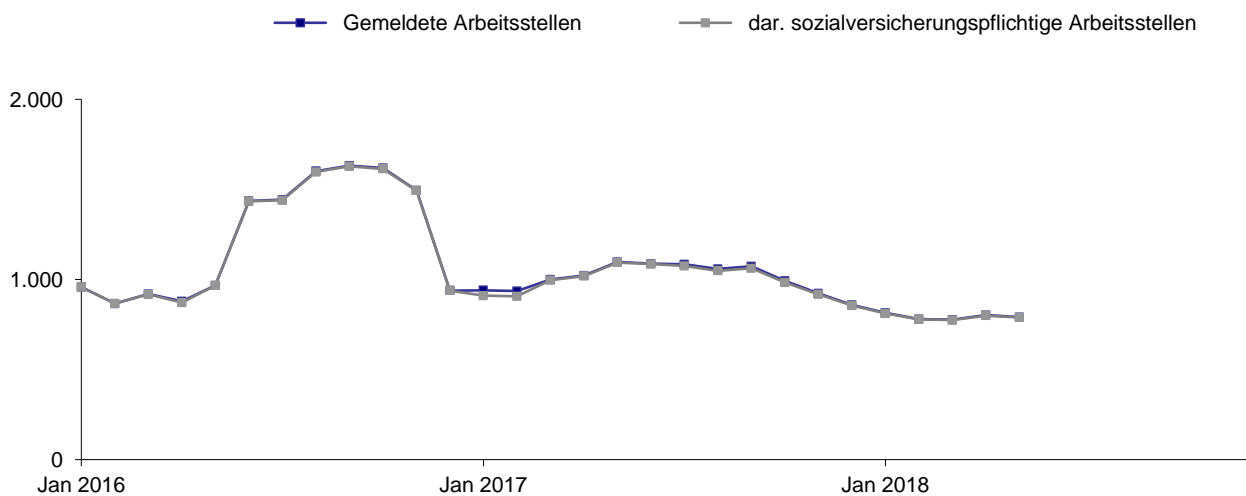
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt

Mai 2018

Im Mai waren 792 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 11. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 306 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 150 neue Arbeitsstellen, das waren 99 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 924 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 160 oder 15%. Im Mai wurden 164 Arbeitsstellen abgemeldet, 9 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 1.003 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 106 oder 12%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	150	-41	-21,5	-99	-39,8	924	-160	-14,8
dar. sofort zu besetzen	90	-33	-26,8	-100	-52,6	508	-234	-31,5
sozialversicherungspflichtig	149	-42	-22,0	-99	-39,9	918	-161	-14,9
dar. sofort zu besetzen	90	-33	-26,8	-99	-52,4	503	-234	-31,8
Bestand	792	-11	-1,4	-306	-27,9	794	-206	-20,6
dar. sofort zu besetzen	747	10	1,4	-312	-29,5	733	-216	-22,8
sozialversicherungspflichtig	790	-10	-1,3	-305	-27,9	791	-195	-19,7
dar. sofort zu besetzen	745	11	1,5	-311	-29,5	730	-205	-21,9
Abgang	164	-10	-5,7	-9	-5,2	1.003	106	11,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	162	-12	-6,9	-10	-5,8	993	98	10,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

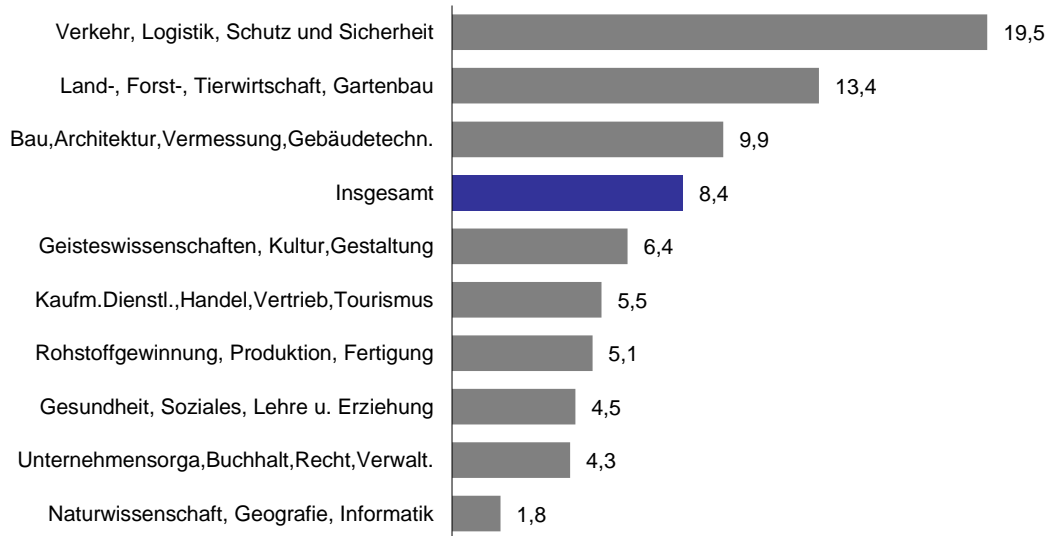
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt
Mai 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Mai 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.667	100	-75	-1,1	-76	-1,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	107	1,6	-2	-1,8	2	1,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	983	14,7	-11	-1,1	-13	-1,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	425	6,4	-7	-1,6	19	4,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	76	1,1	4	5,6	-9	-10,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.126	31,9	-24	-1,1	-11	-0,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	834	12,5	-3	-0,4	-30	-3,5
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	448	6,7	-5	-1,1	-21	-4,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	539	8,1	4	0,7	30	5,9
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	128	1,9	3	2,4	11	9,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.001	15,0	-33	-3,2	-53	-5,0
Gemeldete Arbeitsstellen	792	100	-11	-1,4	-306	-27,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	8	1,0	-1	-11,1	-15	-65,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	192	24,2	-24	-11,1	-17	-8,1
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	43	5,4	-2	-4,4	-23	-34,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	43	5,4	12	38,7	-22	-33,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	109	13,8	13	13,5	-131	-54,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	153	19,3	-7	-4,4	12	8,5
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	104	13,1	4	4,0	-84	-44,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	120	15,2	-6	-4,8	-26	-17,8
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	20	2,5	-	-	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

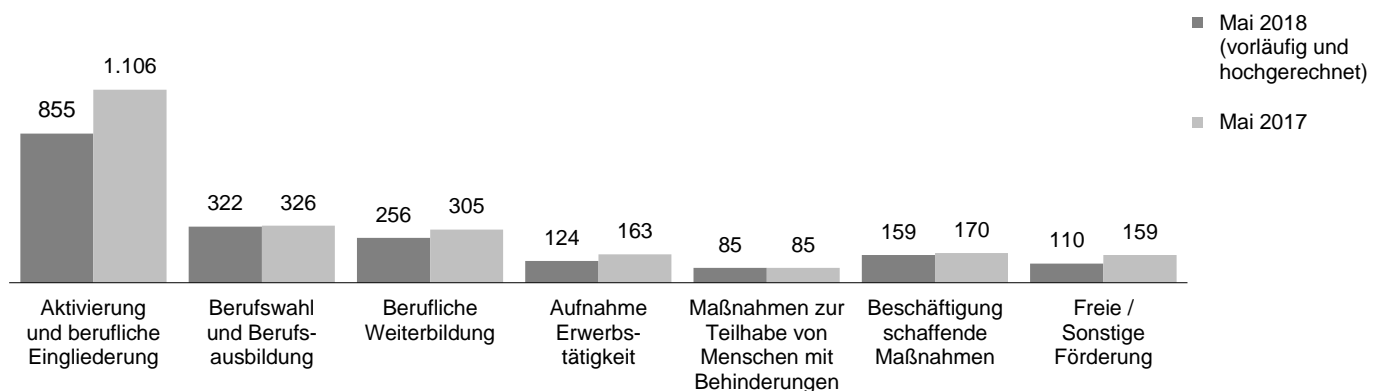
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt

Mai 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	775	213	37,9	123	18,9	3.273	-344	-9,5
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-6	-50,0	-2	-25,0	91	33	56,9
Berufliche Weiterbildung	32	-2	-5,9	-28	-46,7	177	-48	-21,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	5	-10	-66,7	-25	-83,3	56	-78	-58,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	16	-8	-33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	-1	-10,0	-10	-52,6	69	-152	-68,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	26	-3	-10,3	-19	-42,2	181	-21	-10,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	855	-56	-6,1	-251	-22,7	889	-257	-22,4
Berufswahl und Berufsausbildung	322	-3	-0,9	-4	-1,2	329	-13	-3,7
Berufliche Weiterbildung	256	4	1,6	-49	-16,1	254	-48	-16,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	124	-5	-3,9	-39	-23,9	135	-16	-10,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	85	-3	-3,4	-	-	88	0	0,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	159	-6	-3,6	-11	-6,5	168	-5	-2,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	110	-18	-14,1	-49	-30,8	126	-48	-27,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	551	193	53,9	77	16,2	2.286	-213	-8,5
Berufswahl und Berufsausbildung	9	1	12,5	-9	-50,0	122	26	27,1
Berufliche Weiterbildung	27	-17	-38,6	-22	-44,9	189	-42	-18,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	-5	-27,8	-2	-13,3	85	-21	-19,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	3	100,0	-	-	19	-13	-40,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	-4	-18,2	-3	-14,3	76	-135	-64,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	31	13	72,2	-9	-22,5	128	-40	-23,8

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

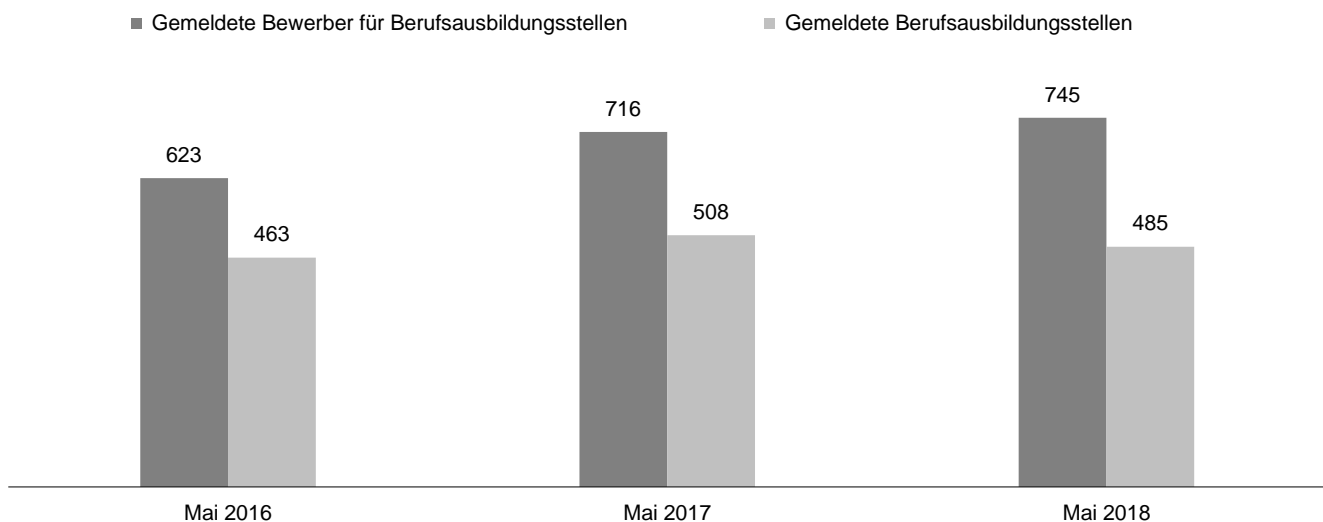
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt

Mai 2018

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 745 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 4,1% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 485 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 4,5%. Ende Mai waren 395 Bewerber noch unversorgt und 267 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+6,2%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-14,1%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	745	29	4,1	716	623
versorgte Bewerber	350	6	1,7	344	230
einmündende Bewerber	150	41	37,6	109	83
andere ehemalige Bewerber	152	-17	-10,1	169	103
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	48	-18	-27,3	66	44
unversorgte Bewerber	395	23	6,2	372	393
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	485	-23	-4,5	508	463
betriebliche Ausbildungsstellen	481	-6	-1,2	487	449
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	4	-17	-81,0	21	14
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	267	-44	-14,1	311	228
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,65	x	x	0,71	0,74
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,68	x	x	0,84	0,58

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

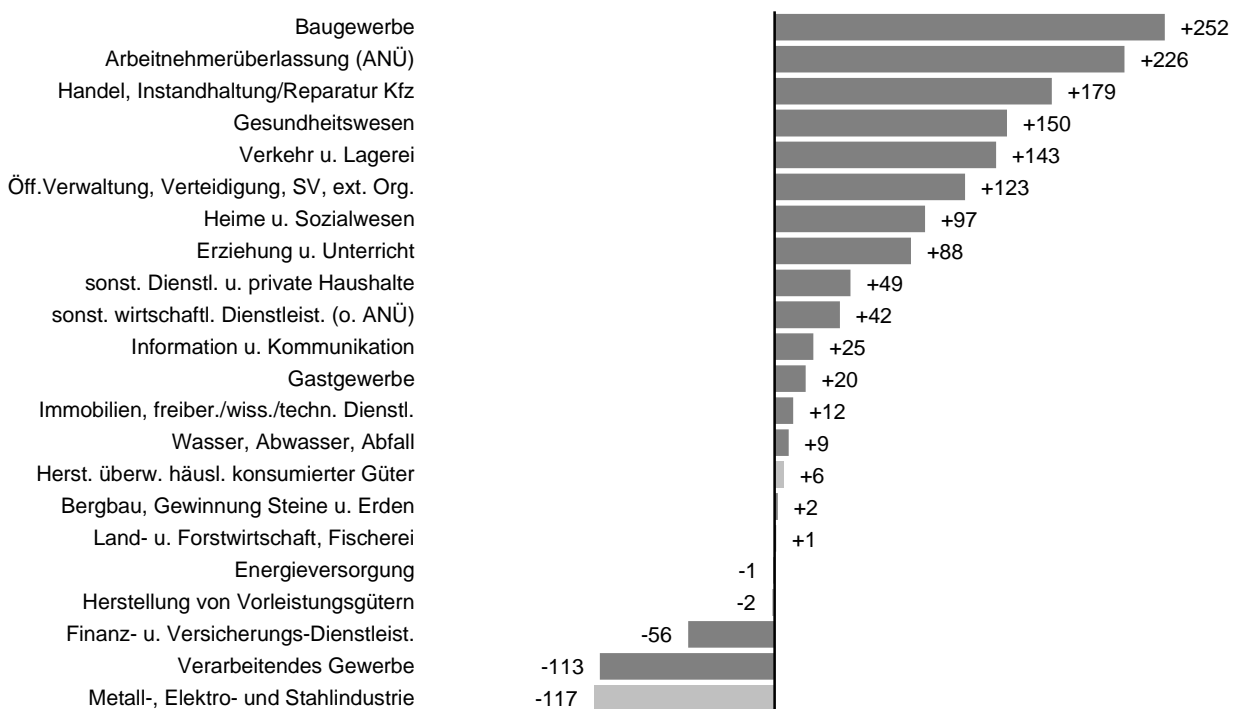
Offenbach am Main, Stadt

September 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 47.788. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.247 oder 2,7%, nach +1.379 oder +3,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+252 oder +7,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-117 oder -3,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2017 / Sep 2016	
	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	47.788	47.412	47.106	46.727	46.541	1.247	2,7
54,3% Männer	25.961	26.025	25.795	25.361	25.417	544	2,1
45,7% Frauen	21.827	21.387	21.311	21.366	21.124	703	3,3
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	5.038	4.559	4.657	4.766	4.749	289	6,1
70,7% 25 bis unter 55 Jahre	33.799	34.040	33.854	33.463	33.368	431	1,3
17,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	8.564	8.436	8.221	8.104	8.050	514	6,4
70,3% Vollzeit	33.590	33.413	33.201	33.164	33.145	445	1,3
29,7% Teilzeit	14.198	13.999	13.905	13.562	13.395	803	6,0
73,6% Deutsche	35.183	35.080	34.903	35.103	35.036	147	0,4
26,3% Ausländer	12.568	12.288	12.157	11.581	11.462	1.106	9,6

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt

Februar 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.111	-378	-4,5
davon			
mit 1 Person	3.835	-113	-2,9
mit 2 Personen	1.506	-61	-3,9
mit 3 Personen	1.121	-80	-6,7
mit 4 Personen	918	-103	-10,1
mit 5 und mehr Personen	731	-21	-2,8
darunter			
Single-BG	3.816	-110	-2,8
Alleinerziehende-BG	1.573	-66	-4,0
Partner-BG ohne Kinder	633	-25	-3,8
Partner-BG mit Kindern	1.875	-168	-8,2
nicht zuordenbare BG	209	-12	-5,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.480	-233	-6,3
davon: mit 1 Kind	1.484	-88	-5,6
mit 2 Kindern	1.182	-121	-9,3
mit 3 und mehr Kindern	814	-24	-2,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	17.870	-994	-5,3
darunter			
Männer	8.548	-509	-5,6
Frauen	9.321	-486	-5,0
Leistungsberechtigte (LB)	17.780	-1.021	-5,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.606	-1.078	-5,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	11.968	-657	-5,2
darunter			
Männer	5.540	-359	-6,1
Frauen	6.427	-299	-4,4
davon			
unter 25 Jahre	2.002	-93	-4,4
25 bis unter 55 Jahre	7.990	-581	-6,8
55 Jahre und älter	1.976	17	0,9
darunter			
Deutsche	5.104	-325	-6,0
Ausländer	6.849	-329	-4,6
darunter			
Alleinerziehende	1.558	-68	-4,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.638	-421	-6,9
darunter			
unter 3 Jahre	1.069	-60	-5,3
3 bis unter 6 Jahre	1.157	-102	-8,1
6 bis unter 15 Jahre	3.303	-270	-7,6
über 15 Jahre	109	11	11,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	174	57	48,7
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	90	27	42,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	26	7	36,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	64	20	45,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt

Februar 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.187.911	1.009	8.111	1.009
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	6.804.083	839	8.078	842
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.754.850	340	7.087	389
Regelbedarf Sozialgeld	170.580	21	1.514	113
Mehrbedarfe	157.011	19	1.709	92
Kosten der Unterkunft	3.721.643	459	7.615	489
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.716.058	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.371.358	169	8.014	171
weitere Zahlungsansprüche	12.470	2	-	-
sonstige Leistungen	11.588	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	-	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	882	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.